

# RS OGH 1972/5/17 7Ob125/72, 5Ob502/79

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 17.05.1972

## Norm

AußStrG §9 A2f

AußStrG §10 A

ZPO §526 C2

## Rechtssatz

Als für die Rekursinstanz maßgebliche Entscheidungsgrundlage kommen nur jene Gegebenheiten in Betracht, die im Zeitpunkt der zu fällenden Rekursentscheidung schon vorhanden sind. Nicht aber geht es an, über das Erstgericht auf eine Veränderung der Rechtslage hinzuwirken und diesem aufzutragen, erst auf Grund der dergestalt eingetragenen Veränderungen eine neue Entscheidung zu fällen.

## Entscheidungstexte

- 7 Ob 125/72

Entscheidungstext OGH 17.05.1972 7 Ob 125/72

JB1 1973,97

- 5 Ob 502/79

Entscheidungstext OGH 23.01.1979 5 Ob 502/79

nur: Als für die Rekursinstanz maßgebliche Entscheidungsgrundlage kommen nur jene Gegebenheiten in Betracht, die im Zeitpunkt der zu fällenden Rekursentscheidung schon vorhanden sind. (T1)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1972:RS0007112

## Dokumentnummer

JJR\_19720517\_OGH0002\_0070OB00125\_7200000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>